

Konfiguration Trimble SCS900

Die Konfigurationsschritte im Überblick:

Folgende Schritte sind bei der GPRS/NTRIP Konfiguration durchzuführen (Screenshots Emulator, V3.4.0):

- 1. Anlegen einer Baustelle
- 2. Wahl des Koordinatensystems
- 3. Empfängereinrichtung

1. Anlegen einer Baustelle

Legen Sie eine neue Baustelle an. Im zweiten Schritt werden alle wesentlichen Einheiten definiert.

Baustelle öffnen		Neu			
Baustelle:	AXIO-NET Baustelle	•	Baustelle:	AXIO-NET Baustelle	
Arbeitsauftrag:	AXIO-NET Auftrag	•	Strecken:	Meter	•
Entwurf:	Neuer Entwurf	•	Winkel:	Grad	•
			Koordinaten:	P, Re, Ho, Z, Code	•
			Gitterkoordinate:	Nord und Ost	-
			Azimut:	Nord	•
			Stationierung:	0.000	•
Abbr.		Akzept.	Abbr.	W	eiter

2. Wahl des Koordinatensystems

Je nach gewünschtem Koordinatensystem muss unterschiedlich verfahren werden.

1. Gauß-Krüger-System (NHN-Höhen):

Das GK-System kann über das Menü Koordinatensystem \rightarrow Germany eingestellt werden. In der Datenbank sollten bereits AXIO-NET Trans-Koordinatensysteme vorhanden sein.

Baustellenoptionen		Koordinatensystem wählen	
Hintergrundkarte wählen:		Koordinatensystem:	
		Germany	•
GPS-Kalibrierungsdatei wählen:		Zone:	
		ascos Trans DHDN 09 (Zone 3)	•
Festpunktdatei wählen:		Geoid:	
FXL Datei wählen:	SCS900 Default.fxl	(Kein Geoidmodell)	•
Koordinatensystem wähle	en:		
	Koordinaten- system		
Abbr.	Zurück Fertig	Abbr.	Akzept.

Seite - 1



2. ETRS89-System (NHN-Höhen):

Da das Koordinatensystem in der Trimble-Datenbank nicht standardmäßig enthalten ist, muss für ETRS89 Systeme mit NHN-Höhen eine **dc-Datei** eingelesen werden, die die notwendigen Informationen enthält. Bitte setzten Sie sich mit unserem Support in Verbindung, damit wir Ihnen die passende dc-Datei zuschicken können (support@axio-net.eu). Wählen Sie dann **GPS-Kalibrierungsdatei wählen** und laden Sie die Daten.

3. ETRS89-System (ellipsoidische Höhen):

Das ETRS89-System ohne Höhentransformation wählen Sie über das Menü Koordinatensystem → Germany abschließend wählen Sie die passende UTM-Zone. Als Datum wird das WGS1984 festgelegt.

3. Empfängereinrichtung

Zunächst hinterlegen Sie die Adressinformationen der AXIO-NET-Server im Gerät. Diese bestehen aus Serverdresse (IP) und Portnummer. Außerdem werden noch der Benutzername und das Server-Kennwort für die AXIO-NET-Dienste benötigt. Beides haben Sie per E-Mail von uns erhalten.

Nun wählen Sie den Korrekturdatenstrom, mit dem sich der Empfänger verbinden soll.



Den Datenstrom (Mountpoint) wählen Sie anhand des eingestellten Koordinatensystems (siehe





Punkt 2). Hier drei Beispiele:

Koordinatensystem	AXIO-NET Mountpoint	
Gauß-Krüger-System (NHN-Höhen)	08-AXIO	
ETRS89-System (NHN-Höhen)	09-AXIO	
ETRS89-System (ellipsoidische Höhen)	07-AXIO	



Hinweis:

Die jeweilige Groß- und Kleinschreibung von Benutzername und Passwort ist entscheidend.

Zuletzt wird die Empfängereinrichtung abgeschlossen. Die Frage nach der Durchführung einer Kalibrierung/örtlichen Anpassung kann mit "Nein" beantwortet werden.